

- Essenz:** Geliebte Kinder, die Richtlinien von Shiva Baba und Brahma Baba sind berühmt. Folgt dem Rat von beiden und zieht Nutzen daraus.
- Frage:** Wer ist der größte Treuhänder und warum?
- Antwort:** Shiv Baba ist der größte Treuhänder, weil Ihn überhaupt nichts persönlich anzieht. Alles, was ihr auf dem Glaubensweg in Seinem Namen an Wohltätigem spendet, wird euch gutgeschrieben. Ihr erhaltet die Früchte davon im nächsten Leben. Der Vater gibt euch den vollen Ertrag all dessen zurück, was ihr jetzt in Gottes Namen versichert. Baba sagt: Ich selbst erfahre keine Art solchen Glücks wie ihr, was sollte ich also, wenn ich von euch etwas annehmen würde, mit alledem anfangen?
- Lied:** „Nachdem ich ein Versprechen abgegeben habe, bin ich an Deine Türschwelle gekommen...“

Om Shanti. Ihr lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kinder habt das Lied gehört. Ihr seid diejenigen, die jetzt zum Vater gehören. Er hat erklärt, dass dies euer letztes Leben ist, in dem ihr „lebendig sterbt“. Gehört jetzt, während ihr lebt, nur noch dem Einen an. Versteht, dass man sich an Seinen Höchsten Rat erinnert. Shrimat, das sind Gottes Worte. In der Gita haben sie Krishna erwähnt, tatsächlich handelt es sich aber um Shiv Baba. Nach Ihm kommen Brahma und dann Krishna. Shrimat stammt nicht von Krishna, sondern von unserem alleredelsten Vater. Weder Radhe noch Krishna können „Läuterer“ genannt werden. Sie sind jedoch Menschen mit gottgleichen Eigenschaften. Menschen kann man nicht „Läuterer“ nennen. Im Goldenen Zeitalter würdet ihr nie rufen: „Oh Läuterer komme!“ Nur der eine Vater läutert die Unreinen und dafür befolgt ihr Seinen Shrimat. Auch Prajapita Brahmas Empfehlungen sind berühmt. Sie haben jedoch den Fehler gemacht, an Stelle des Namens des Vaters den Namen Krishnas einzufügen. Der Vater der Anhänger aller Religionen ist Einer. Nicht alle glauben an Krishna. Die Christen glauben daran, dass Christus und nicht Krishna ihr Vater ist, denn sie sind durch Christus Mund geboren worden. Shiv Baba kommt und lässt euch zu Sich gehören. Einige von euch sagen: „Ich gehöre jetzt zum Vater, da ich das Gelübde (rein zu leben) abgelegt habe. Deshalb folge ich Seinen Empfehlungen.“ Ihr braucht dem Vater keinen Rat zu geben. Er gibt euch Seinen Rat. Ihr alle seid Seine Kinder. Shiv Baba ist berühmt. All Seine Richtlinien, was immer Er tut, alles ist richtig! Auch Brahma gibt Hinweise: Tue dies! Ihr seid mit Shiv Baba verbunden. Seht die Fehler anderer nicht mehr! Befolgt Shrimat! Shiv Baba ist unkörperlich und hier ist nicht Sein Zuhause. Hier lebt ihr in einem alten Zuhause und das Paradies wird euer neues Zuhause sein. Shiva sagt: Ich werde dort nicht leben. Ich komme gegenwärtig für kurze Zeit hierher. Ihr seid die wahre spirituelle Heilsarmee. Die Höchste Seele (spirit) gibt euch, im Einklang mit dem Drehbuch des Films, genau wie im vorigen Zyklus den Höchsten Rat. Er gibt in jedem Zyklus dieselben Richtlinien. Tag und Nacht gibt Er tiefstes Wissen. Jemand Neues kann dies nicht so leicht verstehen. Obgleich einige schon seit 35-40 Jahren hier leben, können manche diese tiefen und ernsten Dinge nicht verstehen. Baba spricht jeden Tag neue Wissenspunkte an. Seit den Tagen von Karachi werden die Murlis versandt. Anfänglich hat Baba die Murli gar nicht gesprochen. Er wachte gegen 2 Uhr auf und schrieb 10 – 15 Seiten. Baba brachte ihn dazu, alles aufzuschreiben und dann Kopien davon anzufertigen. Auf dem Glaubensweg sorgen sie sich um die Seiten der Schriften. Nach und nach sind immer dickere Bücher entstanden. Es werden fortwährend viele Biographien gedruckt. Sie lesen sie und bewahren sie auf. Ihr lest die Murli und werft sie dann fort. Eigentlich sollten diese Sätze dauerhaft aufbewahrt werden! Aber nein! Ihr wisst, dass alles vergehen wird. Auch all die Bilder, die ihr macht, werden nur kurze Zeit bestehen. Dann wird alles begraben werden. Es werden keine Schriften und Bilder übrigbleiben. Alles jetzige Geschehen wird im nächsten Zyklus wieder passieren. Die Schriften werden dann im Kupfernen Zeitalter wieder entstehen. Die Granth war zunächst nur ein kleines handgeschriebenes Buch und wurde dann immer umfangreicher. Macht euch andererseits bewusst, wie viel über Shiv Babas Lebensgeschichte aufgeschrieben werden sollte! Ihr Kinder sagt jetzt, dass ihr die Biographie des Höchsten Vaters / der Höchsten Seele kennt. Der Vater erklärt hier, was Er auf dem Glaubensweg zu tun hat. Auf dem Glaubensweg vermittele ich Versicherungen: Die Menschen spenden im Namen Gottes etwas für wohltätige Zwecke. Sie sagen: „Dieser hier hat etwas im Namen Gottes gespendet. Gott gab ihm dafür eine Geburt in einer bedeutenden Familie.“

Es gibt viele rechtschaffene und religiöse Seelen auf dem Glaubensweg. Sie spenden etwas in Gottes oder in Krishnas Namen. Baba erläutert: Deshalb gebe ich diesen Kindern in ihrem nächsten Leben eine zeitlich begrenzte Rückgabe. Gewiss erntet man stets die guten oder schlechten Früchte (seiner Taten). Wie viel wurde versichert? Jeder erntet die entsprechenden Früchte all seiner Handlungen. Maya lässt euch falsch handeln, wodurch ihr Leid erfahrt. Ich lehre euch jetzt solche Taten, dass ihr für lange Zeit kein Leid mehr erfahren werdet. Dort existiert auch keine Maya. Euer Status hängt davon ab, wie viel ihr (jetzt) versichert. Shiv Baba ist auch der „Treuhänder“. Er ist der Erste Treuhänder. Andere Treuhänder würden sich von Dingen angezogen fühlen und ruinieren andere sogar. Seht nur, was für ein Treuhänder Baba ist! Er sagt: All dies ist nur für euch Kinder da! Seid ganz und gar mit Shiva Baba verbunden. Er sagt: Ich bin der wahrhaftigste Treuhänder. Ich selbst erfahre dieses Glück nicht. Ich übergebe das gesamte Königreich an euch Kinder. Ein weltlicher Vater vererbt auch alles seinen Kindern. Ich beanspruche nichts vom Paradies. Ich gebe alles euch. Ihr seid in allem mit Shiv Baba verbunden. Dieser Brahma hier sagt auch: „Ich habe mich zu 100% versichert.“ Körper, Geist und Besitz – alles wird für Babas Dienst eingesetzt. Ein Sindhi-Spruchwort besagt: „Jene, deren Hände geben, werden die erste Ernte einfahren.“ Versichert alles beim Vater. Als Sudhama zwei Hände voll Reis gab, wurde er mit einem Palast belohnt. Schaut nur, jemand schickte eine Rupie für das im Bau befindliche Gebäude und schrieb: „Setze einen Stein in meinem Namen ein.“ Baba schrieb zurück: „Du wirst den allerbesten Palast erhalten, denn Du bist arm.“ Ich bin der Herr der Armen. Eine Rupie eines Armen entspricht 10.000 Rupien eines Reichen. Beide erhalten denselben Gewinn. Es kommen kaum Reiche hierher. Kumaris haben die größte Freiheit. Seht nur, wie Mama zur Nummer 1 wurde! Sie besaß nichts. Sie stammte aus einer armen Familie und doch wurde sie zur Nummer 1. Dieser hier gab alles und doch kommt stets zuerst Lakshmi und dann Narayan. Dies ist so ein wunderbares Spiel! Es sollte keinerlei Zweifel geben! BapDada ist nichts Geringes. Ihr solltet Ihm gegenüber nicht den leisesten Zweifel hegen! Werdet auch sehr lieblich! Holt bei jedem Schritt Shrimat ein. Sonst wird euch Maya dazu bringen, großen Verlust zu machen. Den Kindern wird so viel geraten! Baba sagt: Schickt all eure Nachrichten und Baba kümmert sich in jeder Hinsicht um euch! Baba kümmert sich sehr darum, dass dieses Kind hier z.B. weit kommen möge. Ihr solltet dem Studium eure volle Aufmerksamkeit schenken! Wir sind die meist geliebten gottväterlichen Schüler. Man hat den Satz „Gottes Wort“ geschrieben, aber sie haben dann Krishnas Namen eingesetzt. Krishna ist der höchste Mensch; der erste Prinz. Krishnas Name wird erwähnt, aber warum nicht auch Narayans? Krishna ist ein Kind. Ein Kind ist satopradhan; dann wird es erwachsen und schließlich alt. Man lobt die Kinder, weil sie rein sind. Die Kinder gleichen denjenigen, die das Wissen über das Brahmelement besitzen. Kinder sündigen noch nicht. Weil Krishna ein Kind ist, feiert man seinen Geburtstag. Trotzdem haben sie Krishna dann ins Kupferne Zeitalter gesteckt. Der Vater ist jetzt da, um alle diese Dinge zu erklären. Die Brahmanen sind die Edelsten von allen; Gottes Kinder. Im Goldenen Zeitalter bezeichnet man euch nicht als Gottes Kinder. Ganz sicher erhaltet ihr von Gott das Paradies! Dieses jetzige Leben von euch ist extrem wertvoll und einzigartig! Es ist nicht für alle erhältlich. Dies ist so im Weltfilm festgelegt. Jene, die im vergangenen Zyklus studiert haben, studieren jetzt erneut. Gott erschuf gewiss die Götter und Göttinnen. Man kann sie eigentlich nicht als Götter und Göttinnen bezeichnen, denn nur der Eine ist Gott und wird als der Unkörperliche gepriesen. Für körperliche Wesen kann es solch ein Lob nicht geben. Der Unkörperliche hat Lakshmi und Narayan zu dem gemacht, was sie sind. Jetzt studieren sie wieder Raja Yoga. Ein Königreich wird geschaffen, aber zu dieser Zeit vollzieht sich auch der Abriss. Gewiss vergibt Baba das Erbe des Paradieses. Hier und jetzt ist es der Übergang. Wenn Shiv Baba kommt, endet das Theaterstück und Krishna wird geboren. Weil die armen hilflosen Menschen verwirrt sind, kommt der Vater und erklärt alles. Er gibt euch durch Brahma die Essenz aller Schriften. Ihr werdet gegenwärtig gewissermaßen zu den Junior-Wissenden. Die Seele wird gepriesen. Er ist der Ozean des Wissens, der Ozean der Wonne, der Glückselige! Das ist der Lobgesang für Baba! Er sagt: Dieses Bharat ist der allerhöchste Pilgerort. Indem sie aber Krishnas Namen einfügten, verschwand das Lob für Shiva völlig. Andererseits bieten sie im Shiva-Tempel Blumen an. Der Überbringer des Heils für alle ist dieser Eine. Einen halben Zyklus lang genießt ihr die Rückgabe und dann steigt ihr ab; alle werden tamopradhan. Baba sagt: „Ich gründe für euch Kinder jetzt die neue Welt; Ich selbst gehe nicht ins Paradies. Alles ist für euch Kinder da! Das ist völlig klar! Die Menschen tun alles für sich selbst, behaupten dann aber, es aus altruistischen Motiven heraus zu tun! Niemand kann altruistisch sein, denn ihr erntet mit Sicherheit die Früchte all eures Tuns. Ich beschenke euch Kinder jetzt mit den ewigen Juwelen des Wissens. Ich habe das Paradies für euch mitgebracht!

Ich gebe euch Kindern das „Souvenir der Souveränität“ (souvenir of sovereignty) zurück! Werdet dessen würdig! Ihr werdet zu Meistern des Himmels auf Erden. Euch wird das Paradies auf eure Handflächen gelegt! Innerhalb einer Sekunde empfängt ihr das Leben in Freiheit, das Königreich des Paradieses! Shiv Baba ist der Spender Göttlicher Visionen. Innerhalb einer Sekunde bringt Er euch ins Paradies zurück. Es ist nicht so, dass Er einen Schlüssel in Seiner Hand hält. Baba sagt: „Ich übergebe euch Kindern das Königreich. Ich regiere dort nicht. Wenn ihr euch dann auf den Glaubensweg begeben, unterhalte Ich euch mit göttlichen Visionen.“ Er erklärt alles so gut! Solch ein Baba kommt nur einmal im Übergangszeitalter zwischen den Zyklen. Das Festgelegte vollzieht sich und nichts kann geändert werden. Alles Geschehen im Weltfilm ist festgelegt. Betrachtet das alles als neutrale/losgelöster Zuschauer. Kinder, ich bin euer Versicherungsagent! Ich verschwende keinen einzigen eurer Pfennige. Ich verwandle euch von Muscheln in Diamanten. Shiv Baba tut das alles durch diesen hier. Er ist Karankaravanhar. Er ist der Unkörperliche und der Egolose. Seht, wie der Gottvater hier sitzt und euch unterrichtet! Er fordert euch nicht auf, Ihm zu Füßen zu fallen! Er ist euer gehorsamer Diener. Baba sagt: All jene, die ich zu Meistern gemacht habe, sind sehr glücklich gewesen; jetzt erleben sie viel Leid! Das Glück, das ihr erfährt, ist riesig groß. Keine andere Religion kann so viel Glück vermitteln. Ihr könnt nicht fragen: „Warum geschieht dies den Menschen Bharats? Was haben die anderen denn getan?“ Oho! Aber es gibt doch so viele Menschen! Es können doch nicht alle ins Paradies kommen! Dieses Drama ist so vorbestimmt. In Bharat existierte die Kultur der ursprünglichen, ewigen Gottheiten. Gott kam und lehrte sie leichten Raja Yoga. Der Vater sagt: Ich bin erneut da und ihr wisst jetzt, dass ihr die Rollen eurer 84 Leben gespielt habt und jetzt im Begriff seid heimzukehren. Dieses Kostüm ist jetzt sehr alt. Die Sannyasis behaupten, dass jede Seele die Höchste Seele sei und sie deshalb in ihr aufgehen werden. Sie verlassen ihre Körper in diesem Bewusstsein. Niemand kann jedoch endgültig im Brahmelement aufgehen. Aber diesbezüglich sind einige sehr fähig! Sie setzen sich friedlich hin und verlassen einfach ihren Körper; dabei ist die Atmosphäre dann für 2 – 3 Tage totenstill. Ihr wisst, dass ihr eure alten Körper ablegen und zu Baba gehen werdet. Baba ist nicht das Brahmelement. Das ist nur eine Illusion, die sich jene armen hilflosen Menschen machen. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, PapDada. Der Seelen-Vater sagt Namaste zu Seinen Seelen-Kindern.

#### **Essenz für Dharna:**

1. Seht euch alle Szenen dieses Weltfilms als neutrale/losgelöste Zuschauer an; es findet wieder einmal statt, was festgelegt ist. Zweifelt an nichts.
2. Der Vater ist der Versicherungsmagnat. Setzt euren Körper, Geist und euer Geld auf nutzbringende Weise im Dienst des Vaters ein; macht dadurch euer Glück! Pflegt mit dem Vater eine 100%ige Verbindung. Schreibt Ihm all eure Neuigkeiten.

**Segen:** Ihr seid leichte und beständige Karma-Yogis und sitzt auf dem Sitz eines Meisters, einer allmächtigen Autorität.

Ebenso wie man eine Maschine einstellt und sie, einmal justiert, automatisch funktioniert, so setzt auch endgültig in das Bewusstsein (auf den Sitz) der Meisterschaft, der machtvollen Autorität und es werden keine Worte der Schwäche mehr aufkommen. Jeder Gedanke, jedes Wort und jede Tat werden automatisch entsprechend dieser Auffassung geschehen. Diese Haltung lässt euch sehr leicht beständige Yogis sein, die stets den spirituellen Einsatz erbringen, frei von sündigen Gedanken zu sein.

**Slogan:** „Baba, Baba“ zu sagen statt „Ich, Ich“, beweist, dass Erinnerung vorhanden ist.

**\* \* \* O m S h a n t i \* \* \***